

Kids & Teens

Die Luft soll sauberer werden

Kindernachrichten: Staatschefs und Regierungschefs haben das beschlossen

Heute leben wir im Jahr 2008. Bis zum Jahr 2050 sind es noch 42 Jahre. Bis dahin soll die Luft in mehreren Ländern der Welt viel sauberer werden. Das haben die Staatschefs und Regierungschefs der reichsten und mächtigsten Länder der Welt in Japan beschlossen.

Die Politiker sorgen sich um das Klima. Sie wissen, dass überall auf der Welt die Temperaturen steigen. Es wird wärmer auf der Erde. Das Klima verändert sich. Schuld daran hat ein Gas. Es heißt Kohlendioxid (abgekürzt: CO₂). Die Menschen pusten es in die Luft. Fabriken oder Autos machen einfach zu viel Schmutz.

Was passiert, wenn wir zu viel Dreck in die Luft pusten? Um die Erde herum ist eine Hülle aus Gasen. Sie schützt die Erde, denn sie sorgt dafür, dass es bei uns nicht zu warm und nicht zu kalt wird.

Der Schmutz aber verändert die Hülle. Sie lässt die Luft nicht mehr so durch wie sonst. Wenn die Sonne von oben auf die Hülle scheint, wird es unter der Hülle – also bei uns auf der Erde – immer wärmer. Wegen des Schmutzes kann ein Teil der warmen Luft nicht mehr ins Weltall zurück. Deshalb steigen bei uns die Temperaturen. Weil das einem Treibhaus in der Gärtnerei ähnelt, sprechen die Experten vom Treibhaus-Effekt und beim Kohlendioxid vom Treibhausgas.

Die Politiker der reichsten und mächtigsten Länder der Welt haben nun folgenden Plan gemacht: Spätestens im Jahr 2050 dürfen ihre Länder höchstens noch halb so viel Schmutz in die Luft pusten wie bisher. So soll die Erde besser geschützt werden. Das ist wichtig für die Menschen, aber auch für die Tiere und Pflanzen. Denn wenn die Menschen nichts unternehmen, werden sie der Natur sehr schaden. Die Politiker wollen außerdem, dass auch andere Länder bei ihrem Plan mitmachen. Dazu gehören zum Beispiel China und Indien. Doch die beiden Länder sind noch nicht richtig bereit dazu.

Viele Menschen finden, dass der Plan zum Klimaschutz nicht ausreicht. Sie meinen, dass noch mehr für das Klima getan werden muss.



Viele Fabriken und Kraftwerke pusten viel Schmutz in die Luft. Die Politiker der acht reichsten und mächtigsten Länder der Welt wollen, dass der Dreck weniger wird. Foto: ddp

Artikel erschienen am: 12.07.2008

 **Artikel drucken**

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG